

Protokoll

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 16.02.2017 im "Heeßer Krug"

Vorsitzender

Harald Bokeloh

Mitglied

Klaus Ewest

Gerhard Hasse

Heinz-Hardy Hoffmann

Heinrich Meier

Jens Mühe

Gabriele Walz

Rudolf Wecke

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Kerstin Döring

Entschuldigt fehlte/n

Frank Harmening

Jürgen Selig

Beginn: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Bokeloh eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie den Gemeindedirektor, die stellv. Gemeindedirektorin, den Pressevertreter und die Zuhörer.

Zu der Sitzung ist mit Schreiben vom 06.02.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Bokeloh stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 17.11.2016

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heeßen am 17.11.2016 wird genehmigt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/0)

Zu TOP 3 Bericht des Gemeindedirektors

Herr Schönemann berichtet wie folgt:

1. Im Bereich der Kompostanlage ist der Auftrag zur Entfernung der Pappeln auf dem gemeindeeigenen Grundstück erfolgt. Dieses wurde notwendig, da durch Totholz und dadurch herunterfallende Äste Personenschäden auftreten könnten.

2. Für das Grundstück „Im Osterfeld 3“ wurde ein Bauantrag für die Errichtung von Balkonen mit zustimmender Stellungnahme der Gemeinde Heeßen an den Landkreis weiter geleitet. In diesem Bereich gibt es keinen Bebauungsplan. Der Rat nimmt dieses zustimmend zur Kenntnis.
3. In der Wiesenstraße ist die Zustimmung zur Verlegung der Gasleitung in den Randbereich erteilt worden.
4. Die Kosten der Seniorenweihnachtsfeier betragen 1.650,85 €.

Zu TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 He 12/10

Herr Schönemann berichtet über die allgemeine Haushaltslage in der Samtgemeinde Eilsen. Es sind drei Gemeinden, die ein Haushaltssicherungskonzept vorlegen müssen. Auch die Samtgemeinde Eilsen kann ihren Haushalt nicht ausgleichen. Dort ist jedoch keine Haushaltssicherung erforderlich, da in den folgenden Jahren der Ausgleich möglich ist.

Herr Schönemann geht auf die liquiden Mittel der Gemeinde und den derzeitigen Schuldenstand ein. Die Beträge ergeben sich aus dem vorgelegten Haushaltsplan. Er erläutert die Entwicklung der Gemeindesteuern und die Bedeutung der Steuerkraft für die Gemeinde Heeßen. Auf den vorgelegten Vorbericht und die Darstellungen im Haushaltssicherungskonzept wird verwiesen.

Herr Hoffmann findet es sehr wichtig, dass auch gegenüber der Bevölkerung dargestellt wird, dass der Fehlbetrag hauptsächlich aus der Festsetzung der zeitversetzten Beträge für die Steuerkraft entstanden sei.

Herr Meier dankt seitens der CDU-Fraktion der Verwaltung für die umfangreiche Darstellung und Erläuterung des Haushaltsplanes. Er ist der Ansicht, dass die Gemeinde Heeßen bereits im vergangenen Jahr sparsam gewirtschaftet hatte und auch in diesem Plan sparsam geplant wurde.

Frau Walz schließt sich dem Dank für die Gruppe SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an. Auch Herr Hasse erklärt seinen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich der Haushaltssatzung, Haushaltskonsolidierung und Anlagen wird gemäß § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKom VG) beschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/0)

Zu TOP 5 Antrag auf Umwandlung von landwirtschaftlicher Nutzfläche in He 13/10 **Bauland**

Herr Hasse und Herr Wecke erklären ihren Interessenkonflikt gem. § 41 Abs. 4 NKomVG. Ein Mitwirkungsverbot besteht nicht, da es sich bei der Entscheidung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes um eine Rechtsnorm handelt und kein unmittelbarer Vorteil für ein Ratsmitglied vorliegt

Frau Walz erklärt für die Gruppe SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass vor der Entscheidung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes weitere Einzelheiten über den Vertrag, die Bedingungen und das Konzept vorgelegt werden sollen. Diesem schließt sich Herr Meier für die CDU-Fraktion an. Er ist jedoch der Ansicht, dass den Investoren für eine weitere Planung etwas an die Hand gegeben werden muss. Der

Beschluss sollte die Äußerung, ob der Gemeinderat überhaupt bereit ist, eine neue Baufläche auszuweisen und den Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes zu stellen, beinhalten.

Herr Ewest sieht auch die Vorstellung einer Verkehrsanbindung als sehr wichtig für die Entscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes. Grundsätzlich wäre er offen für eine Planung.

Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag von Herrn Hoffmann folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeinde Heeßen steht der Umwandlung in ein Baugebiet positiv gegenüber. Zur weiteren Beschlussfassung werden weitere Details benötigt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (7/0/1)

Zu TOP 6 Anfragen von Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 7 Anfragen von Ratsmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Gez. Bokeloh

gez. Schömann

gez. Döring

Bokeloh
Bürgermeister

Schönemann
Gemeindedirektor

Döring
Protokollführerin